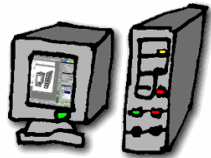


Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
am Ende dieses Schuljahres verabschieden wir im Rahmen einer schulinternen Feier sieben Kollegen in ihren verdienten Ruhestand. Jeder von ihnen hat sich auf seine Weise um die Schüler/innen gekümmert und unsere Schule mitgeprägt. Ein markantes Zeichen mag die Summe ihrer Dienstjahre sein: sie umfasst beachtliche 236 Jahre!

Herr **Bodo Ackers** (Englisch und Pädagogik) sowie **Frau Claudia Hecken** (Erdkunde, Kunst und Deutsch) mussten beide im Laufe des Schuljahres aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst aufgeben. Sie werden jetzt zusammen mit den anderen Kollegen verabschiedet. Herr Ackers hat in seiner Dienstzeit einen Schwerpunkt in der MuKu-Druckerei gehabt, während Frau Hecken durch ihre Beratungstätigkeit vor allem in der Streitschlichtung tätig war.

Herr **Lothar Dreier** (Chemie und Biologie) unterrichtete schwerpunktmäßig in der Oberstufe und war zeitweise auch im Biologischen Zentrum Bustedt tätig. Zuverlässig und effektiv versah Herr Dreier seinen Dienst. Herr **Dieter Kröger** (Mathematik und Sozialwissenschaften) war in den verschiedensten Gremien unserer Schule tätig und war außerdem stets schülerorientiert. Als Jahrgangsstufenleiter hat er insgesamt sieben Abiturjahrgänge erfolgreich zum Ziel geführt. Herr **Uli Schelp** (Mathematik und Sport) kam schon als Referendar zum Söderblom. Seine Vorliebe im Sport galt dem Laufen, und so sind viele seiner Schüler/innen durch ihn an den Mittelstreckenlauf herangeführt worden. Herr **Frieder Siller** (Englisch und Sport) brachte, als er 1983 kam, nicht nur eine fundierte Ski-Lehrerausbildung mit, sondern gründete am Söderblom eine Kanu-Gruppe und erzielte bei zahlreichen Wettkämpfen mit seinen Schüler/innen viele Erfolge. Herr **Uli Soldanski** (Englisch und Erdkunde) gehörte zu den ersten an unserer Schule, die sich fortbildeten, um Schüler/innen an den PC heranzuführen. Herr Soldanski hat sich außerdem gewissenhaft um die Neuanschaffung und Wartung der Medien (OHP, TV-Geräte, Recorder, usw.) gekümmert.



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.soederblom.de

Wir danken ihnen allen für ihren Dienst und ihre Zuverlässigkeit und wünschen ihnen einen möglichst langen aktiven Ruhestand.

Aus der Schulkonferenz: Einstimmig beschlossen hat die Schulkonferenz das von der Lehrerkonferenz erarbeitete Medienkonzept, in dem die bei den Schülern im Laufe der Schulzeit angestrebten Kompetenzen dargelegt werden. Das Konzept enthält außerdem die dafür notwendigen Beschreibungen einer geeigneten Medienausstattung. Mit diesem Konzept kann nun unser Schulträger beim Land die nötigen Mittel beantragen, die im Landesprogramm „Gute Schule 2020“ bereitgestellt sind.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Verabschiedung der aktualisierten schulinternen Regelungen zu den Wandertagen. Beschlossen wurde die Einführung neuer Lehrwerke nach Vorschlägen aus den Fachkonferenzen Politik, Musik und Chemie.

Vorgestellt wurden die Ergebnisse der Lernstandserhebung in der Stufe 8. Sie werden auch in den nächsten Fachkonferenzen Gegenstand der Beratungen sein. Die Lernzeiten, die bis jetzt für die Stufen 5 bis 7 eingeführt waren, werden auf die Stufe 8 erweitert.

Einen pädagogischen Tag hat die Schulkonferenz für den 10. 7. 2017 beschlossen. Während für die Schüler/innen ein Studientag angesetzt ist, werden die Lehrkräfte in Gesamt- und Fachkonferenzen an den dringenden pädagogischen Fragestellungen arbeiten. Diese Arbeit wird auch am Nachmittag parallel zu den Zeugniskonferenzen fortgesetzt. **Am Ende eines für alle arbeitsintensiven Schuljahres** wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien.

E.-F. Brandt

Aus der Verwaltung

Wie bereits in den vergangenen Jahren auch wurde uns für das kommende Schuljahr durch die Verkehrsbetriebe wiederum eine Preiserhöhung angekündigt: Zum kommenden Schuljahr steigen die Preise der Chilltickets für die sogenannten Zuzahler je nach Entfernung bzw. Preiskategorie um bis zu 2,10 € pro Monat.

U. Schütte Verwaltungsleiter



Schüleraustausch mit Polen??? - Ja, bitte!!

Nach Polen fahren..., für fünf Tage..., bei einem polnischen Austauschpartner und dessen Familie wohnen? Die Interessenbekundungen auf die Teilnehmerwerbung im Januar und Februar dieses Jahres kamen zunächst sehr zögerlich. Warum könnte Polen als Reiseziel lohnend sein? Wo liegt denn Gorzow überhaupt? Ist es dort nicht ziemlich rückständig? Und wie soll man sich verständlich machen?

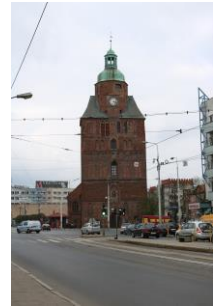
Diese und andere Bedenken mögen so manchen von der Teilnahme abgehalten haben, aber auch die 14 Schülerinnen und Schüler der Stufen EF und Q1, die am Sonntag, 2. April, in Minden in den Zug nach Gorzow stiegen, hatten sich vermutlich zuvor ähnliche Fragen gestellt. Immerhin: ihren Partner hatten sie bereits im Vorfeld mittels elektronischer Medien kennengelernt und auch die Sprachenfrage war auf diesem Wege schon geklärt, viel Englisch, ein bisschen Deutsch und die Verständigung klappte.

Als die deutsche Gruppe nach etwa sechs Stunden Zugfahrt in Gorzow ankam, ging dann auch alles ganz schnell. Kaum hatten die deutschen Schüler ihre polnischen Partner gefunden, waren sie auch schon mit ihren Gastgebern verschwunden, zum Begrüßungsabend in den polnischen Familien.

Beim Wiederezusammentreffen am Montagvormittag im Lizeum (Schule für die gymnasiale Oberstufe) herrschte allseits gute Stimmung, die sich bei einem Schulkonzert und dem anschließenden gemeinsamen Volleyballmatch fortsetzte. Danach stand bei den meisten eine Shoppingtour auf dem Programm, die wohl auch die letzten Vorurteile vom „rückständigen“ Polen widerlegt hat, denn Gorzow verfügt über zwei große, moderne Shoppingmalls, die sich problemlos mit deutschen vergleichen können.

Der Dienstag war einem Tagesausflug nach Zielona Gora gewidmet.

Den Höhepunkt bildete der Besuch des Johannes-Kepler-Science-Center mit einer Ausstellung zur Selbsterprobung zahlreicher physikalischer Kräfte und Phänomene und einer anschließenden Vorführung im Planetarium des Zentrums.



Der Mittwochvormittag begann mit einem Stadtrundgang in Gorzow: Dom St. Marien, Reste der historischen Stadtmauer, Uferpromenade an der Warthe mit vielen kleinen Restaurants und Läden, die zum Verweilen einladen, erst teilweise restaurierte Altbauten, daneben aber auch und vor allem Zweckbauten aus allen Jahrzehnten der Nachkriegszeit, da Gorzow weitgehend zerstört wurde.

Für uns war an diesem Tag die Eisdielen die größte Attraktion, denn schließlich war der Mittwoch schon unser vierter Tag in Gorzow (und das Eis war fantastisch!!).

Am Donnerstag hieß es Abschied nehmen. Schnell noch einige Gruppenfotos, Umarmungen und viele Dankesworte, erste Verabredungen für ein Wiedersehen. Dann stiegen wir in unseren Zug und kamen nach zweimaligem Umsteigen und einstündiger Mittagspause am Berliner Ostbahnhof wieder in Minden an.

Auf den Gegenbesuch der polnischen SchülerInnen und Kolleginnen nächstes Jahr in der Woche vor den Osterferien freuen wir uns bereits jetzt. Wer Interesse daran hat, dann ebenfalls teilzunehmen und einen polnischen Gast aufzunehmen, möge sich das Datum vormerken:

18.-23.3.2018 Do widzenia w Espelkampie! - Auf Wiedersehen in Espelkamp!

M. Spreen



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de



Kanu- Landesmeisterschaften der Schulen 2017

Dieses Jahr war das Söderblom-Gymnasium wieder mit einer Mannschaft bei den Kanumeisterschaften der Schulen am 27.06. in Lippstadt vertreten. Die Anreise erfolgte bereits am Vortag des Wettkampfs, so konnte noch am frühen Abend das Slalomfahren mit echten Stangentoren geübt werden, denn dieses war eine ganz neue Erfahrung für unsere Kanuten. Das Training machte sich im Wettkampf bezahlt, denn es wurden von unserer Mannschaft so gut wie keine Torfehler begangen, die immerhin eine Strafminute nach sich zogen. Sehr konzentriert und engagiert wurden so folgende Platzierungen erpaddelt:



Für dieses gute Ergebnis sorgten (v.l.): Herr Tiemann, Florian, Luisa, Benjamin, Niklas, Benedikt, Amy, Caspar, Fynn, Fabian, Lea, Bendix, Tido, Frau Hellmich, Mia und Herr Snethlage

- 2. Platz: Kanadier Mädchen WK IV mit Luis Loginow, Mia Schick, Lea Becker und Amy Böschemeyer
- 2. Platz: Kanadier Jungen WK III mit Niklas Mozek, Benedikt Bäumer, Bendix Schmidt, Florian Diekmann
- 2. Platz: Kanadier Jungen WK IV mit Fynn Engelbrecht, Caspar Snethlage, Tido Snethlage, Fabian Schick
- 3. Platz: Kajak Mädchen WK IV mit Luisa Loginow, Mia Schick und Lea Becker

- 5. Platz: Kajak Jungen WK III mit Benedikt Bäumer, Bednix Schmidt und Florian Diekmann
- 10. Platz: Kajak Jungen WKIV mit Fynn Engelbrecht, Tido Snethlage, Fabian Schick

F. Tiemann

MuKu-Sommerfest 2017

Akrobatik, Inliner und Jonglage, Saxophonmusik und Chorgesang, Theater und noch viele weitere bunte Präsentationen, Spiel- und Verpflegungsstände der Kurse und der „Eine Welt Gruppe“ konnten beim diesjährigen MuKu-Sommerfest für die Stufen 5 und 6 erlebt werden.

Neben der Eröffnung mit einem kleinen Rahmenprogramm in der Aula unserer Schule befanden sich auf dem Schulhof vielfältige Angebote und Aktionen, die von den vielen kleinen und großen Gästen gerne angenommen wurden. Herzlichen Dank an alle, die an diesem bunten Programm mitgewirkt haben.

Ch. Brune für die Fachgruppe MuKu



„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Diese Auszeichnung ist dem Söderblom-Gymnasium im Rahmen des Muku-Festes von der Koordinatorin des Landkreises, Frau Bormann feierlich überreicht worden. Die Schüler-sprecherinnen Jule Müller und Lena Steinkamp nahmen mit der SV-Lehrerin Bärbel Schultz die Plakette entgegen. Bürgermeister Vieker wie auch Herr Wullenkord als Vertreter des Schulträgers sprachen ihre Anerkennung aus und verstehen – wie wir selber auch – diesen Titel als ständige Aufgabe. Unterstützung bekommt dabei die Schule durch den ehemaligen Schüler des Söderblom-Gymnasiums, Finn Holsing, der sich als Pate für dieses Projekt zur Verfügung stellt und seine Erfahrungen aus der Jugendarbeit von Arminia Bielefeld mit einbringt.

E.-F. Brandt



Streitschlichterausbildung am Söderblom

Auch in diesem Jahr wurden wieder 20 Schüler zu Mediatoren ausgebildet.



Herzlichen Glückwunsch an die neuen Streitschlichter/innen:

5a: Aliyah Schiller, Hannah Feesmeier, Pascal Musci, Eric Simon

5b: Eve Klinkmann, Larissa Heidler, Tido Snethlage, Leon Unruh

5c: Merrit Jelen, Jette Neustädter, Henrik Fichte, Colin Wenzel

5d: Anna Borchert, Jana Brüning, Stine Schlüter, Lasse Wesemann

5e: Jonna Brinkmeyer, Nelly Frese, Lasse Drexhage, Leon Janzen.

Auch in diesem Jahr wurden wieder 20 Schüler/innen zu Mediatoren (Streitschlichtern und Streitschlichterinnen) ausgebildet. Jeweils zwei Jungen und zwei Mädchen aus jeder Klasse 5 waren beteiligt. Wenn also ein Konflikt in der Klasse auftritt, können die Mediatoren um Hilfe gebeten werden.

Die Ausbildung der Streitschlichter und Streitschlichterinnen begann mit einer zweitägigen Kompaktphase und wird in regelmäßigen Terminen zum Üben fortgesetzt. In diesen ersten zwei Tagen haben die Schüler/innen nicht nur sehr intensiv gelernt, sondern hatten auch Gelegenheit andere Kinder in ihrer Stufe besser ken-

nen zu lernen. Geleitet wird die Ausbildung von Herrn Schröder, dem Schulsozialarbeiter und Frau Weick, der Beratungslehrerin.

M. Weick

Besuch aus Bourbourg

Am 18.05.2017 kamen viele Austauschschüler und Austauschschülerinnen aus unserer Partnerschule in Bourbourg zu uns an die Schule. Wir, Nele und Leyla, nahmen ein Mädchen namens Julie auf. Nach der sechsten Stunde sind wir mit dem Bus nach Lübbecke gefahren, um dort zu essen. Anschließend haben wir Julie Lübbecke gezeigt, wie zum Beispiel die Innenstadt.



Am Nachmittag haben wir eine andere Gruppe, die auch eine Französin hatte, getroffen und gemeinsam ein Eis gegessen.

Am Abend haben wir noch Fotos zur Erinnerung gemacht. Dann wurden wir abgeholt und haben noch bei Leyla zuhause zusammen gekocht. Anschließend mussten wir Julie wieder zurück nach Espelkamp bringen. Der Abschied fiel uns sehr schwer, aber um Glück haben wir zu ihr jetzt immer noch sehr guten Kontakt.

Der Tag war sehr schön.

Nele Prescher und Leyla Isaak, 8d

Gasteltern gesucht!

In der Zeit vom **08.-15.10.2017** bekommt unsere Schule Besuch von unseren Partnerschulen aus Nagykorös / Ungarn. Wir suchen Gastfamilien, die bereit sind, in dieser Zeit eine Schülerin/einen Schüler im Alter zwischen 13-17 Jahren aufzunehmen. Bitte melden bei Frau Schultz oder im Sekretariat.

Impressum:

im Auftrag des
Söderblom-
Gymnasiums
herausgegeben
von Ch. Brune